

Meidericher Tennis Club 03 e.V.



MATCHPOINT

2023





Steuerberater
Bruckmann & Kleinebreil



Bruckmann & Kleinebreil

Ihre Partner im Herzen Duisburgs

Wir begleiten Sie bei Ihren Entscheidungen im Bereich Steuerberatung beginnend bei den Fragen während der Unternehmensgründung bis hin zur Planung Ihrer Unternehmensnachfolge.

- Steuerberatung
- Rechnungswesen
- Jahresabschlüsse
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Sonderbereiche

Bruckmann & Kleinebreil
Steuerberater PartG mbB

Kardinal-Galen-Straße 56
47051 Duisburg

TELEFON 0203 33 30 68

FAX 0203 33 19 49

E-MAIL info@stb-b-k.de

Vorwort



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Gäste des MTC 03,

Ich begrüße Sie im Namen des gesamten Vorstandes sowie des Ältestenrates des MTC 03 zur Tennis-Saison 2023 recht herzlich.

Die diesjährige Ausgabe unserer Vereinszeitschrift bietet neben vielen Informationen rund um unseren Verein auch einen spannenden Rückblick auf das vergangene Tennisjahr.

Neben den ausführlichen Reportagen um unser letztjähriges DTB-Turnier „duisburg Open“ finden Sie Mannschaftsberichte, Terminankündigungen und die diesjährige Saisonvorschau.

Die letzten Monate waren geprägt von personellen Umbrüchen in unser Gastronomie und bei der Betreuung unserer 6-Platz-Anlage. Unsere ehemalige Wirtin Dörte Lütkemüller hat sich nach 11 Jahren mit einer tollen Nikolausfeier verabschiedet. Wir konnten mit Florian Klapp einen engagierten neuen Pächter finden. Nach nur zwei Monaten Umbauarbeit erstrahlt das Clubhaus des MTC und der Hockeyabteilung des MSV Duisburg in neuem Glanz und lädt mit neuem Interieur zum Verweilen ein. Maßgeblich am Umbau beteiligt waren unsere 2. Vorsitzende Andrea Neubauer, unser neuer Platzwart Maik Kaesbach, Mitglieder der Damen-40-Mannschaft und Mitglieder der Hockeyabteilung. Hierfür gilt Ihnen der Dank aller.

Sportlich gesehen war das vergangene Jahr ein recht erfolgreiches: im Sommer erreichten von den 9 Erwachsenenmannschaften insgesamt 6 den Klassenerhalt, nur 2 Mannschaften mussten absteigen und mit den Herren 65 gab es sogar einen Aufsteiger in die Niederrheinliga. Herauszuheben ist sicherlich die

Herren-50-Mannschaft, die in der Regionalliga (höchste deutsche Spielklasse) zwischenzeitlich Tabellenführer war und dann die Saison auf einem hervorragenden vierten Platz (von sieben Mannschaften) abschloss. In diesem Jahr tritt das Team u. a. gegen die TG Blau-Weiß Quelle aus Bielefeld an, die in ihrer Melde-liste so bekannte Namen wie Goran Ivanisevic, Paul Haarhuis, Jacco Eltingh & Andreas Muster aufgeführt haben.

Auf der Ende März durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde ein Teil des Vorstandes umbesetzt. Dirk Grotstollen (1. Vorsitzender) und Andrea Neubauer (2. Vorsitzende) traten nicht mehr an. Für Andrea wird nun Manfred Gautzsch sich um die Belange der Platzanlage kümmern. Den damit frei gewordenen Posten des Sportwartes übernimmt Peter Bruckmann, dessen Posten wiederum von Rosel Limberg besetzt wird. Eine weitere Personalie betraf den Ältestenrat: hier wurde Volker Schmülling von der Mitgliederversammlung einstimmig in das Gremium gewählt.

Außerdem kann nun ein seit Jahren geplanter Umbau der sechs Ascheplätze zu Allwetterplätzen durch finanzkräftige Unterstützung vieler Spender in Angriff genommen werden. Start der Arbeiten soll im Oktober sein, sodass bereits zu Beginn des Jahres 2024 unter freiem Himmel gespielt werden kann – sofern es denn das Wetter zulässt.

Allen Mitgliedern und Gästen wünsche ich auch im Namen des Ältestenrates eine wunderbare und verletzungsfreie Tennissaison 2023. Besuchen Sie unsere schöne Platzanlage mit Biergarten und Beach-Area! Genießen Sie Speisen und Getränke im frisch renovierten Clubhaus!

Herzlichst, Ihr Oliver Krätzig
1. Vorsitzender

duisburg ^{Open} 2023

im Rahmen der Dunlop Senior Tour

DTB-Ranglistenturnier (S4)

23. Juli - 30. Juli 2023

(Meldeschluss: 16. Juli 2023)

ANMELDEN ÜBER MYBIGPOINT

Konkurrenzen

Damen Einzel - 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70

Herren Einzel - 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80

Meidericher TC 03 e.V.
Borkhofer Straße 47a
47137 Duisburg
www.meidericher-tennis-club.de

SENIOR
TOUR



TVN



Inhalt

08 Was gab es in der Saison 2022

Ein kleiner Rückblick auf die letzte Saison

11 Wie sieht die sportliche Saison 2023 aus?

Gibt es auch in diesem Jahr Überraschungen?

>>



∨ OBSTTURNIER



12 Termine, Termine, Termine

Übersicht über die alle Termine im MTC 03

14 Mannschaftsberichte

Rück- und Ausblick unserer Mannschaften

27 Jugend im MTC 03

Information zur Jugend

29 Wir stellen uns vor

Veränderungen im Club

30 Herren 50 auf Tour

Wo sie nicht überall waren

32 Meidericher Weihnachtsmarkt

Crêpes für alle

32 Unser neuer Beach

Ein neuer Bereich zum Relaxen

34 Das waren die duisburg Open 2022

Viele Informationen zum letzten Turnier

50 Sieger und Platzierte des vergangenen Jahres

Tabellarische Auflistung der Sieger und Platzierten

51 Das Team

Unser bewertes Organisationsteam

52 Impressionen

54 Jubiläen, Neumitglieder

55 Verstorbene



Bertram Hain



14. AUFLAGE UNSERES TURNIERS

Impressum

Erstellt durch: Thomas Naumann (Vi.S.d.P.)
Bildrechte: Thomas Naumann
Layout: Thomas Naumann
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

Was gab es in der Saison 2022?

Vorweg lässt sich sagen, dass es die erste Saison ohne kleinere oder größere Einschränkungen war und Corona hat zum Glück keine Rolle mehr gespielt hat. Alle Spiele konnten ohne Probleme durchgeführt werden.

Sportlich gesehen kam man die letzte Saison als recht erfolgreich betrachten. Bei den Sommermedenspielen ist der MTC 03 mit 9 Mannschaften in die Saison gestartet und hatte nur 2 Abstiege zu beklagen. 6 Mannschaften haben die Klasse gehalten und 1 Mannschaft hat den Sprung in die nächst höhere Klasse geschafft. Hervorheben muss man hier sicherlich die Herren 50, die nach ihrem Aufstieg in die Regionalliga das Abenteuer angenommen haben und als erste Mannschaft des MTC 03 die Klasse aus eigener Kraft gehalten haben. In einer 7er Gruppe konnte das Team um Mannschaftsführer Christoph Hartz mit 2 Siegen gegen Moers und Bonn einen hervorragenden 4 Platz belegen.

Zu den weiteren Klassenerhalten zählten die Damen 40, die in einer 6er Gruppe in der 2. Verbandsliga leider ohne Sieg blieben, aber durch den Rückzug von Remscheid auch im nächsten Jahr wieder hier spielen dürfen. Leider blieben auch die Herren in der Bezirksklasse C ohne Sieg. Da es sich hierbei aber um die unterste Klasse handelt, war kein Abstieg möglich.

Die Herren 40 hatten in einer 7er Gruppe mit 3 Siegen und 3 Niederlagen eine ausgeglichene Bilanz und haben somit souverän die Bezirksklasse B gehalten. Mit nur einem Sieg sind die Herren 50 II knapp am Abstieg in der Bezirksklasse A vorbeigeschrammt. Auch die Herren 60 haben den Klassenerhalt in der Niederrheinliga geschafft. In einer 8er Gruppe war es allerdings äußerst eng. Obwohl man 3 Spiele gewinnen konnte, wurde man am Ende nur 6.



Uwe Schumann und Arnd Zappe

was aber gereicht hat.

Leider weniger erfolgreich verlief die Saison für die Herren 55 und die Herren 75. Für beide Mannschaften reichte der eine Sieg nicht zum Klassenerhalt. Die Herren 55 wurden in einer 5er Gruppe Vierter und die Herren 75, ebenfalls in einer 5er, Letzter.

Sehr erfolgreich war dagegen die

Saison für die Herren 65 um Mann-

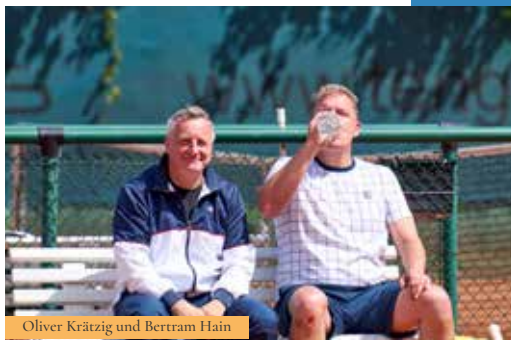
schaftsführer Wilfried Bruckmann. Als Aufsteiger in der 1. Verbandsliga in die Saison gestartet, wollte man zumindest den Klassenerhalt schaffen und schauen was nach oben geht. Und es ging viel. In der 7er Gruppe konnte man 5 Siege und 2 Unentschieden feiern, was zum 1. Platz reichte und die Qualifikation um den Aufstiegsieg gegen Eintracht Duisburg bedeutete. Im Aufstiegs spiel stand es nach den Einzeln 2:2 und zur Überraschung aller verzichtet Eintracht Duisburg auf die Doppel! Somit war der Aufstieg besiegelt. Herzlichen Glückwunsch!

Auch im Winter nahmen zwei Mannschaften an den Medenspielen teil, und sowohl die Herren 50 als auch die Herren 55 haben als Aufsteiger die Klasse in der Niederrheinliga gehalten.

Neben den Medenspielen fand auch zum ersten Mal der Verbands- und Bezirkspokal statt. Drei Mannschaften haben sich für die Teilnahme an der erste Ausgabe entschieden. Die Damen 40, die Herren und die Herren 50 wollten die medenspielfreie Zeit nutzen um weitere Matches zu spielen. Leider schieden alle im K.O.-System in der ersten Runde aus.

Des Weiteren nahmen auch noch einige Spieler des MTC 03 an den Duisburger Stadtmeisterschaften (Sommer und Winter), an den Baumanns Open und an unserem eigenen Turnier teil. Bei den Sommerstadtmeisterschaften konnte sich Rosi Limberg über den Titel bei den Damen 50 und Manuela Schülpen und Thomas Naumann im Mixed 30 über die Vizemeisterschaft freuen. Bei den Winterstadtmeisterschaften war Rosi wieder bei den Damen 50 nicht zu schlagen. Im Finale gewann sie gegen ihre Mannschaftskameradin Nicole Walter. Auch bei den Herren 60 war der Meidericher Ralph Cervik erfolgreich. In de Mixed 30 Konkurrenz siegten diesmal Manuela Schülpen und Thomas Naumann.

Bei den Baumanns Open beim TC Duisburg Süd haben die Damen 40 die Qualifikation leider nicht überstanden. Dafür gab es bei den Herren 50 einen Meidericher Sieger. Allerdings nicht die beiden Topgestetzten Meidericher Doppel



Oliver Krätzig und Bertram Hain

SAVE
THE DATE



Freitag, 11.08.2023

Am Abend: Große Begrüßungsveranstaltung in formellen Rahmen im Festzelt mit Überraschungsprogramm

Samstag, 12.08.2023

Tagsüber: internationales Hockeyturnier auf der Anlage von MSV Hockey
Show-Tennis auf der Anlage des MTC 03 mit Prominenten

Am Abend: Players-Night im Clubhaus für alle mit DJ

Sonntag, 13.08.2023

Ab Mittag: Sonntagsfrühschoppen mit Brunch und Ausklang

Thomas Naumann mit Christian Swienty und Christoph Hartz mit Tim Nehr-ling gewann sondern Arnd Zappe mit Lars Manthei. Bei den Herren 60 sicherten sich Peter Bruckmann und Manfred Gautzsch den Titel. Auf die duisburg Open wird noch an andere Stelle ausführlich eingegangen.

2023 und wie geht es weiter

Ende Juli finden auf unserer Anlage, die 14. Austragung, unseres Ranglistenturniers die duisburg Open statt. Auch in diesem Jahr steht Dunlop mit seiner Senior Tour wieder als Sponsor bereit. Das Turnier wurde in diesem Jahr auf die Kategorie S4 hochgestuft.

In diesem Jahr werden nur 7 Mannschaften im Erwachsenenbereich an den Start gehen. Die Herren 55 werden zu den Herren 60 wechseln und die Herren 75 wird wegen Personalmangel abgemeldet. Die Herren 50 werden ein weiteres Mal versuchen die Regionalliga zu halten, was aber eine Herausforderung wird. Die Herren 60 und Herren 65 schlagen in der Niederrheinliga auf und versuchen nach oben zu blicken. Ebenfalls auf Verbandsebene schlagen die Damen 40 in der 2. Verbandsliga auf. Unsere Herren (Bezirksklasse C), Herren 40 (Bezirksklasse B) und die Herren 50 II (Bezirksklasse A) wollen wieder viele Siege nach Hause bringen.

Die Redaktion wünscht allen Mannschaften und Spielern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2022.

Mannschaft	Spielklasse	Mannschaft	Spielklasse
Herren	Bezirksklasse C	Herren 60	Niederrheinliga
Herren 40	Bezirksklasse B	Herren 65	Niederrheinliga
Herren 50	Regionalliga	Damen 40	2. Verbandsliga
Herren 50-2	Bezirksklasse A		

Termine, Termine, Termine

Datum	Tag	Uhrzeit	Mannschaft	Heimmannschaft	Gastmannschaft
29.04.23	Samstag	14 Uhr 14 Uhr	D40 / 2.VL H60 / NL	Kettwiger TG Herren 60	Damen 40 Germania Hoisten
02.05.23	Dienstag	10 Uhr	H65 / NL	Herren 65	Stadtwald Hilden
06.05.23	Samstag	13 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr	H50 / RL H40 / BKB D40 / 2.VL H60 / NL	Herren 50 Herren 40 HTC SW Neuss Korschebroicher TC	Ratiger TG GW Eintracht Duisburg Damen 40 Herren 50
07.05.23	Sonntag	9 Uhr 14.30 Uhr	H / BKC H50 / BKA	Herren Eintracht Duisburg	BW Oberhausen Herren 50 II
09.05.23	Dienstag	10 Uhr	H65 / NL	Herren 65	TC Rumeln
13.05.23	Samstag	13 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr	H50 / RL H40 / BKB D40 / 2.VL H60 / NL	Marienburger SC TC Raffelberg Damen 40 Herren 60	Herren 50 Herren 40 RW Emmerich Stadtwald Hilden
14.05.23	Sonntag	9 Uhr	H / BKC	Oberhausener THC	Herren
16.05.23	Dienstag	10 Uhr	H65 / NL	GW Reichswalde	Herren 65
18.05.23	Donnerstag	11 Uhr	H50 / RL	TG BW Quelle	Herren 50
20.05.23	Samstag	14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr	H40 / BKB H50 / BKA D40 / 2.VL H60 / NL	Herren 40 Herren 50 II BG Eigen SC RW Remscheid	TK 78 Oberhausen Turnerschaft Rahm Damen 40 Herren 60
21.05.23	Sonntag	9 Uhr 11 Uhr	H / BKC H50 / RL	Herren SC Hörstel	Turnerschaft Rahm Herren 50
23.05.23	Dienstag	10 Uhr	H65 / NL	Herren 65	DSD Düsseldorf
03.06.23	Samstag	13 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr	H50 / RL H / BKC H50 / BKA D40 / 2.VL	Herren 50 EtuS Wedau Club Raffelberg Damen 40	TC GG Bensberg Herren Herren 50 II GWR Büderich

Datum	Tag	Uhrzeit	Mannschaft	Heimmannschaft	Gastmannschaft
04.06.23	Sonntag	9 Uhr	H40 / BKB	Herren 40	RG Voerde
10.06.23	Samstag	14 Uhr 14 Uhr	H / BKC H50 / BKA	Herren Herren 50 II	DJK Tura Dümpten Heißen Mülheim
11.06.23	Sonntag	9 Uhr	H40 / BKB	BW Flüren	Herren 40
13.06.23	Dienstag	10 Uhr	H65 / NL	SC RW Remscheid	Herren 65
17.06.23	Samstag	13 Uhr 14 Uhr	H50 / RL H60 / NL	Herren 50 Herren 60	DSD Düsseldorf BW Issum
18.06.23	Soontag	9 Uhr 9 Uhr	H 50 / BKA D40 / 2.VL	Herren 50 II Damen 40	DSC Preußen Stadtwald Hilden
24.06.23	Samstag	13 Uhr	H50 / RL	Gladbacher HTC	Herren 50
12.08.23	Samstag	14 Uhr 14 Uhr	H50 / BKA H60 / NL	TC 69 Sterkrade Rochusclub	Herren 50 II Herren 60

Saisoneröffnung 22.04.2023

duisburg Open 23.07. - 30.07.2023

222 Jahre MTC 03 und MSV Ho-
ckey 11.08. - 13.08.2023

Obstturnier 02.09.2023



Unsere Mannschaften

Kann ich so nicht sagen... bei den Damen 40

Das ist der Beginn eines Songs, der nach jedem Match in der Kabine lief und für viel Freude und immer wieder gute Stimmung gesorgt hat. Sicherlich ist jedem in diesem Verein mittlerweile bekannt, dass wir hochmotiviert die Spieltage bestreiten aber genauso wichtig für uns ein geselliges Miteinander mit jeder Menge Spaß ist.

Sportlich gesehen haben unser Ziel die 2 Verbandslieder zu halten erreicht. Viele auch verlorene Matches waren hart umkämpft und es fehlte oft nur wenig zum Sieg. Das lässt uns positiv in die kommende Saison blicken.

Wie aber auch in den Jahren davor hatten wir großartige Gegner und konnten sagen, dass die einzelnen Spieltage rundum schön waren. Ich glaube, jeder von uns kann stolz sein, in einer Mannschaft mit diesem Zusammenhalt spielen zu dürfen. Gerade aus diesem Grund stand die sportliche Leistung in diesem Jahr auch nicht an oberster Stelle. Die Gesundheit ist am wichtigsten! Auch hier sind wir zum Glück auf dem besten Weg, so dass wir hoffen, 2023 komplett antreten zu können!

Neben dem Sport lag uns das Clubleben am Herzen. Wir waren hochmotiviert, uns einzubringen und haben dadurch für viele unvergessliche und lustige Momente gesorgt. Insbesondere die Beach Area, die aufgrund unserer Initiative entstanden ist, hat viel Freude bereitet und wurde oft genutzt.

Für die Saison 2023 wünschen wir uns im besten Fall mehr Siege in einer entspannten Atmosphäre mit hoffentlich einigen Zuschauern und guten Wetter! Denn gemäß dem Motto aus unserem letzten Bericht: „*Wir sind wieder hier.....*“

hintere Reihe v.l.n.r.: Denise Dohmen-Menge, Petra Schmitz, Nadine Kellings, Susanne Grontzki, Andrea Neubauer, Martina Grotstollen, Nici Walter, Claudia Gautzsch
vordere Reihe v.l.n.r.: Jutta Sprenger, Rosi Limberg
es fehlt: Nina Brinkmann



Die 1. Herren sammeln weitere Spielerfahrung

Im Sommer 2022 traten die 1. Herren wieder in der Bezirksklasse C an. Die Mannschaft besteht in erster Linie aus den früheren U18-Junioren. Nach einer aufregenden ersten Saison als 1. Herren im Jahr 2021 war man nun hochmotiviert weitere Medenspielerfahrung und Matchpunkte zu sammeln.

Die Sommersaison für die 1. Herren begann mit einem aufregenden 3:6 Heimspiel gegen BW Spellen 2. Felix Hüther gewann im Einzel in zwei starken Sätzen. Julius Bungert setzte sich kämpferisch im Tie-Break durch und war im Doppel gemeinsam mit Tom Krusch siegreich. Zu erwähnen ist auch Daniel Winter, der zwar keinen Satz für sich entscheiden konnte, seinem Gegenspieler aber große Schwierigkeiten bereitete. Die Mannschaft zeigte im ersten Spiel der Saison gute Ansätze.

Im zweiten Spiel auswärts gegen DJK Adler OB fuhr man mit einem bitteren 0:9 nach Hause.

Ihre zweifellos beste Saisonleistung zeigten die 1. Herren auswärts gegen den RG Voerde. Vor Ort erhielt die Mannschaft Unterstützung von der Seitenlinie durch ihren damaligen Jugendtrainer

Leon Wiederhold, der die Spieler den ganzen Tag lang coachte und zusätzlich motivierte. Eren Yantaki bestritt vor Ort im Einzel sein Medenspieldebüt. Julius Bungert erkämpfte sich im Einzel in zwei Sätzen einen verdienten Sieg. Jannis Bohnenkamp kämpfte genauso, unterlag letztlich aber hauchdünn. Taner Bozok verlor ebenfalls knapp in zwei sehenswerten Sätzen. Besonders hervorzuheben ist die spielerische Leistung von Ferid Dzaferi, der es als höchstplatziertes Spieler schaffte seinen Gegner im Tie-Break zu schlagen. Im Doppel gelang es nur dem Duo Felix Hüther und Tom Krusch, einen Sieg zu erringen. Gemeinsam über-



hintere Reihe v.l.n.r.: Ferid Dzaferi, Felix Hüther, Eren Yantaki, Taner Bozok, Leon Wiederhold
vordere Reihe v.l.n.r.: Tom Krusch (MF), Jannis Bohnenkamp, Julius Bungert (es fehlt: Daniel Winter)

zeugten sie mit einem deutlichen 6:0, 6:1. Insgesamt verlor die Mannschaft nach einem aufregenden Spieltag in Voerde mit 3:6.

Im nächsten Spiel auswärts gegen die Turnerschaft Rahm unterlag man ebenfalls mit 2:7. Der Lichtblick des Tages war Felix Hüther der erneut im Einzel in zwei Sätzen siegreich war. Im Doppel gelang dem Duo Felix Hüther und Tom Krusch aufs Neue ein überzeugender 6:0, 6:3 Sieg.

Im letzten Spiel der Saison unterlagen die 1. Herren auf der heimischen Anlage deutlich mit 0:9 gegen den späteren Gruppensieger Heißen Mülheim 2. Spannung kam an diesem Tag nur bei den jeweiligen Einzeln und dem gemeinsamen Doppel der beiden spielstärksten Spieler Ferid Dzaferi und Taner Bozok auf, die erbitterten Widerstand gegen die überlegenen Gäste aus Mülheim leisteten.

Unterm Strich fand man sich am Ende der Saison auf dem letzten Tabellenplatz wieder. Trotz dieses auf den ersten Blick ernüchternden Ergebnisses sind die Spieler der 1. Herren weiterhin hochmotiviert und freuen sich darauf, in der kommenden Saison weitere Medenspielerfahrung zu sammeln. Festzuhalten sind die Erfolge im Einzel von Felix Hüther und Julius Bungart (jeweils zwei Siege) sowie Ferid Dzaferi (ein Sieg). Im Doppel überzeugte Tom Krusch (3 Siege) gemeinsam mit Felix Hüther (2 Siege) und Julius Bungart (ein Sieg).

Die 1. Herren treten erstmals beim Bezirkspokal an

Im Jahr 2022 nahmen die 1. Herren erstmals am Bezirkspokal teil. In der ersten Runde wurde der Mannschaft kein Gegner zugewiesen, was zu einem direkten Weiterkommen führte. In der zweiten Runde traten sie dann gegen den Post-Sportverein an und mussten sich 0:3 geschlagen geben. Leider gelang es dabei weder Ferid Dzaferi und Julius Bungart im Einzel noch Felix Hüther und Tom Krusch im Doppel die nötigen Punkte zu holen. Vorbei war das Turnier damit noch nicht. In der Nebenrunde spielte man gegen den RTG Wesel, welcher später auch die komplette Nebenrunde für sich entscheiden sollte. Denn auch den 1. Herren ist es nicht gelungen gegen die Mannschaft aus Wesel anzukommen und unterlag erneut mit 0:3. Ferid Dzaferi und Taner Bozok schafften es im Einzel nicht zu punkten. Auch Jannis Bohnenkamp und Julius Bungart im Doppel vermochten es nicht zu siegen. Die 1. Herren gaben ihr Bestes, waren aber mit einem spürbaren Unterschied in den Leistungsklassen und der Erfahrung konfrontiert. Was die Mannschaft mitnimmt, ist weiterer Ehrgeiz und Erfahrung. Die 1. Herren sind fest entschlossen weiter hart zu trainieren, um den entsprechende Alters- und Erfahrungsunterschied in Zukunft besser ausgleichen zu können. Die erneute Teilnahme am Turnier ist geplant.

Die Herren 50 oder anders: Das Wunder von Meiderich!!

Ok, so ein Titel gilt in Meiderich nur für den MSV! Aber trotzdem: Die Sommersaison 2022 wird als erfolgreich in die sportliche Geschichte des Meidericher TC eingehen. Erstmals ist es einer Mannschaft des Vereins gelungen nicht aus der höchsten deutschen Klasse der Regionalliga abzustiegen. Ein Erfolg mit dem niemand rechnen konnte! Doch von vorne und Stück für Stück:

Im Sommer 2021 wurde die Herren 50 etwas überraschend Niederrheinmeister und waren damit berechtigt in der Sommersaison in der Regionalliga anzutreten. Die Niederrheinliga ist schon eine stark besetzte Liga – allerdings ist die Regionalliga-West eine völlig andere Dimension. Die drei Tennisverbände Niederrhein, Mittelrhein und Westfalen stellen viele starke Teams und oft spielt der Sieger der



hintere Reihe v.l.n.r.: Arnd Zappe, Denis Langaskens, Christoph Hartz, Tim Nehrling
vordere Reihe v.l.n.r.: Thomas Naumann, Uwe Schumann, Udo Fischer, Matthias Maslaton, Sascha Nikolic (es fehlt: Christian Swienty)

Regionalliga West vorne mit um die deutsche Meisterschaft. Allerdings waren die Meidericher Herren 50 unsicher, ob sie sich das Jahr Regionalliga „antun“ sollten. Einige Spieler sahen die weiten Fahrten und viele „Donuts“

oder hoffnungslose Matches – eine sehr realistische Sicht. Auch wenn alle Spieler diese Gefahr sahen war die Mehrheit der Meinung: „Wir haben uns sportlich das Recht verdient ein Jahr Regionalliga zu spielen und dann werden wir auch sportlich antreten und alles geben, um ein schönes gemeinsames Jahr zu verbringen“. In einem Satz: Abstiegsfavorit tritt an!

Das was jetzt kommt ist von A-Z unglaublich: Ein Beweis des beliebten Satzes:

IM SPORT IST ALLES MÖGLICH

Los ging es am 7. Mai 2022 mit dem Heimspiel gegen TC Hörstel. Eigentlich mit vier Top Franzosen u.a. dem Ex Top 100 Spieler Rodolphe Gilbert ein nicht zu gewinnendes Spiel – aber Hörstel trat ohne diese Top Spieler an; immer noch stark, aber vielleicht ging was. Nach der ersten Runde liegen wir 1-2 hinten, Arnd gewinnt in zwei Sätzen und Thomas und Udo verlieren jeweils in 2 Sätzen. Doch dann ZACK: Meiderich gewinnt die komplette zweite Runde: Denis besiegt Darek Nowicki – der in dieser Saison sonst ungeschlagen bleibt mit 7-6 7-6. WOW! Christian in 2 knappen Sätzen..... und Christoph siegt 10-5 im MT. Arnd/Denis und Tim/Christoph lassen nix mehr anbrennen. 6-3! Was für ein Saisonstart! Das war der erste STREICH!



Denis Langaskens

Am 14. Mai 2022 ging es dann zu unseren Freunden nach Moers o8. ...und der zweite folgt sogleich: Thomas verliert 10-5 im MT, Matthias gibt bei 2-1 im 1. Satz verletzt auf und Christian siegt in 2 Sätzen. Schon wieder 2-1 hinten nach der ersten Runde! Denis diesmal chancenlos gegen einen großartig aufspielenden Bernd Lenten. 1-3! Arnd siegt souverän in 2 Sätzen! Und Tim besiegt den Altmeister Wim in einem sehr starken Match in 2 Sätzen. 3-3! Wird die legendäre Doppelpstärke der Meidericher zuschlagen? Trotz der starken Moerser Spieler? Unser eigentlich unschlagbares Doppel Denis/Arnd verliert glatt in 2 Sätzen. UPPS! War es das? Nein! Tim und Christoph gewinnen das 3. Doppel! Und Thomas und Christian gewinnen das entscheidende Doppel nach verlorenem ersten Satz im MT mit 10-7!!!! KRASSSS! 2 Spiele 2 Siege: Tabellenführer! Dies war der zweite STREICH....

Schon eine Woche später am 21. Mai 2022 stand das nächste Heimspiel gegen den TC BG Bonn Beuel auf dem Plan. ...und der dritte folgt sogleich! Bonn wollten wir schlagen...aber es war dann doch enger als gedacht: Denis und Christian gewinnen jeweils in 2 Sätzen... Thomas und Christoph verlieren in 2 Sätzen...

und dann gewinnen Tim und Arnd jeweils „nur“ im MT. 4-2 nah den Einzeln! 2 gewonnene Doppel jeweils in 2 Sätzen später und wir sind mit 6-3 siegreich im dritten von drei Matches! Tabellenführer und auf einmal die Chance „drin“ zu bleiben.

Als nächstes empfangen wir am 28. Mai 2022 das Team aus Marienburger. ...und hier sollte der vierte Sieg her, um ganz sicher in der Liga drin zu bleiben! 2 Siege in 2 Sätzen... Denis und Tim... Christian verliert in 2 Sätzen... und dann verlieren wir DREI Matches Thomas, Christoph und Uwe jeweils im MATCH TIE BREAK. Ups! 2-4! Die ersten beiden Doppel gehen an uns, aber leider sind Christoph und Sascha im dritten Doppel chancenlos. 4-5

Die letzten beiden Matches sind schnell erzählt: Am 11. Juni verlieren wir hoch beim ambitionierten DM Kandidaten Ratingen. Highlight des Tages: Dick Norman spielt gegen Denis! Im April 2010 war er die Nummer 10 im Doppel – ATP nicht Senioren! ;)!
Auf jeden Fall etwas Besonderes!

Am letzten Spieltag dem 25. Juni hatten wir einen angenehmen Nachmittag bei DSD in Düsseldorf! Die sympathische, holländisch geprägte Truppe trat sehr stark an und wir ohne Denis, Uwe und Christoph. Nach 2-4 in den Einzeln bei Siegen von Tim und Arnd stand es am Ende 6-3 für die Düsseldorfer!

Ende gut, ALLES total gut: Wir sind drin geblieben! Jungs, gut dass wir es probiert haben! Gut, dass wir Glück hatten! Gut, dass wir als Team zusammen standen!

Auf ein Neues in 2023! Die Meldelisten werden noch schlimmer als 2022 mit Mertens, Gilbert, Muster und ... Und nun haben wir die Gewissheit, das noch stärkere Gegner kommen werden.





Unter anderem stehen Goran Ivanisevic, Jacco Elting und Paul Haarhuis auf den Nennlisten! Mal sehen ob die Angst vor uns haben...

Aber wer weiß!!!!!! WIR GEBEN ALLES!!! Und werden als Team Spaß haben und zusammen halten! Auf ein Neues!!!!

P.S.: Zur Feier des Jahres waren wir dann noch in LIEGE bei Denis! Legendäres WE!!!! Kunstmuseum – ihr seid immer für eine Überraschung gut! Kirmes, Party und Spaß!!!!

Herren 55 - Der Abschied

Sommer 2022

Der Sommer bescherte uns in der Niederrheinliga, immerhin die zweithöchste Liga der Altersklasse, eine 5-er Gruppe und somit 4 Begegnungen, zu denen folgende Mannschaft antrat: Uwe Schumann, Michael Kasselmann, Manfred Gautsch, Joachim Weiss, Peter Bruckmann, Oliver Krätzig, Bertram Hain, Dirk Dehnen und Wolfgang Ringelhan.

Das erste Spiel in Rot-Weiß Kempen ließ nichts zu wünschen übrig. Im Einzel verlor lediglich Michael unglücklich im Match-Tie-Break, Uwe, Manfred, Jocki, Peter und Bertel gewannen jeweils in zwei Sätzen. Auf die Austragung der Doppel wurde verzichtet, sodass ein 7:2 zu Buche stand. Den Eintrag der Kempener in den Spielbericht: „faire und harmonische Spiele sowie gelungene apres Tennisfeier“ hatten wir so auch noch nicht.

Das zweite Spiel gegen TC Raadt brachte dann aber eine gewisse Ernüchterung, diesmal stand es 1:5 nach den Einzeln, lediglich Peter konnte sein Match im Match-Tie-Break für sich entscheiden. Auch diesmal wurden keine Doppel gespielt, es hieß zum Schluss 2:7. Gegen Vennikel, bei denen sich unter den ersten sieben gemeldeten Spielern sechs Belgier und Holländer befanden, hatten wir uns bereits im vorhinein keine Chancen ausgerechnet. Deshalb wurde Uwe zur Unterstützung der Herren 50 und Michael an die Herren 60 abgegeben. Manfred,

Peter, der angeschlagene Olli und Dirk verloren die Einzel auch recht klar, Bertel und Wolfgang hingegen gewannen. Wie gehabt wurde auf die Austragung der Doppel verzichtet.

Auch das letzte Spiel gegen DSD Düsseldorf stand unter keinem guten Stern, Uwe und Peter gewannen zwar, Michael, Manfred, Jocki und Bertel allerdings verloren. Auch von den diesmal ausgetragenen Doppeln gewannen Uwe mit Bertel im ersten Doppel, Michael und Peter sowie Jocki und Manfred verloren aber jeweils ganz knapp im Match-Tie-Break. Dieser vorletzte Platz in der 5er-Gruppe bedeutete für das Team, dass viele Jahre in der Niederrheinliga oder sogar der Regionalliga spielte, den Abstieg in die Verbandsliga.

Oder auch nicht. Denn bis auf Olli, Bertel und Dirk können

alle im Team bereits Herren 60 spielen und haben das in der Saison auch fleißig getan. Und da Dirk erhebliche Probleme mit dem überlasteten Fahrgestell hat, reifte im Team die Idee, in der nächsten Saison in die Niederrheinliga Herren 60 zu wechseln, auch vor dem Hintergrund, dass viele der aktuellen Herren 60 in die 65er gehen werden. Dass wir Olli und Bertel zurücklassen müssen, tut zwar weh, aber Olli wird ein Jahr die 2. Herren 50 verstärken, bevor er wieder zu uns stößt, und Bertel, der zwei Jahre überbrücken muss, wird zu Eintracht Duisburg wechseln, aber sicherlich in zwei Jahren für Rückgewinnungsversuche zugänglich sein. Und Dirk hat zwei Jahre Zeit, die Knie zu stabilisieren. Und somit freuen wir uns auf eine neue Saison, die uns doch wieder in der Niederrheinliga aufschlagen sieht.



hintere Reihe v.l.n.r.: Uwe Schumann (eingeklinkt), Peter Bruckmann, Michael Kasselmann, Manfred Gautzsch, Joachim Weiss, Wolfgang Ringelhan
vordere Reihe v.l.n.r.: Bertram Hain, Dirk Dehnen, Oliver Krätzig und ganz vorne Paul

Winter 2022/2023

In der Medensaison des Winters werden üblicherweise viele Spielgemeinschaften

gebildet. So unterstützten auch diesmal mit Ralph Cervik und Peter Kirchhof wieder zwei ehemalige Mannschaftskollegen und mit Steffen Arndt und Volker Meyer sogar zwei externe Tennisfreunde die Herren 55 Mannschaft.

In zunächst sechs Begegnungen war das angestrebte Ziel der Klassenerhalt in der Niederrheinliga. Kurz nach Bekanntwerden des Spielplanes zogen zwei Mannschaften zurück, sodass aus unseren drei angesetzten Heimspielen nur noch eines übrig blieb. Wir mussten zwar auf unseren Heimvorteil verzichten, konnten dafür aber bereits vor dem ersten Ballwechsel den Klassenerhalt feiern.

Der Saisonverlauf zeigte dann auch, dass das Saisonziel durchaus ambitioniert war. Im ersten Spiel gegen den späteren souveränen Niederrheinmeister in Essen-Süd hagelte es eine vernichtende Niederlage. Nach nur 8 gewonnenen Spielen in 4 Einzelbegegnungen in der Besetzung Michael, Manfred, Oliver und Steffen wurde aufgrund von Chancenlosigkeit auf die Austragung der Doppel verzichtet. Besser, aber nicht viel besser wurde es beim Spiel in Moers 08. Michael, Ralph und Peter mühten sich zwar, mussten am Ende aber ihren Gegnern zum Sieg gratulieren. Einzig der Capitano Oliver gewann sein Einzel an Position vier. Im



Bleiben Sie nicht im Netz hängen!



Dipl.-Ing. Oliver Krätzig

Unsere Leistungen für Sie:

- Webpräsenzen
- Shopsysteme
- Datenbankanwendungen
- Content-Management-Systeme
- Newsletter
- Webhosting
- Anwendungsentwicklung



Joachim Weiss

Doppel ersetzte Bertram „Bertel“ Hain dann Ralph, konnte mit Peter im zweiten Doppel leider dann doch nicht gewinnen. Im ersten Doppel mühten sich Michael und Oliver und führten in beiden Sätzen mit 5:4. Am Ende gingen beide Sätze trotzdem jeweils mit 7:5 an die Gastgeber. Somit war die zweite Niederlage besiegelt. Dennoch war ein Aufwärtstrend zu entdecken.

Dieser sollte sich im dritten, und diesmal war ein Heimspiel, gegen den TC Bredenezy fortsetzen. Mit der Unterstützung von Uwe Schumann an der zweiten und Volker an der vierten Position ging es in der heimischen, schnellen Halle daran, den ersten Sieg(?) zu feiern. Leider waren Michael und Oliver deutlich unterlegen. Volker, der sich erst mit der ihm unbekannteren Halle anfreunden musste, lieferte seinem Gegner dann im zweiten Satz einen ausgeglichenen Fight und streckte seine Flügel erst im Tie-Break. Einzig Uwe schaffte den Einzelsieg in einem engen Match im Champions-Tie-Break und ließ zumindest auf ein 3:3 und damit Unentschieden hoffen. Und tatsächlich: Uwe und Michael schafften im ersten Doppel den knappen Sieg im Match-Tie-Break. Doch das zweite Doppel mit Joachim Weiss und Oliver ging nach ausgeglichenem Verlauf an die Klipper-Brüder und damit der Sieg mit 4:2 an unsere Gäste.

Die letzte Begegnung sollte in TC 13 Düsseldorf stattfinden. Für den MTC aufgelaufen war diesmal mit Michael, Uwe, Ralph und Peter die nominell stärkste Mannschaft. Der Ausgang des Spiels in einer sehr, sehr kalten Halle ist schnell erzählt. Uwe gewinnt glatt, Ralph wehrt sich und erreicht den Match-Tie-Break, den er dann doch knapp mit 6:10 verliert. Wieder 1:3 nach den Einzeln. Das in der vorherigen Partie noch erfolgreiche Doppel Michael/Uwe unterliegt in zwei Sätzen noch knapp, das zweite Doppel Ralph/Peter ist chancenlos.

Fazit: Die Winterhallenrunde ist Geschichte. Mit lediglich 3 gewonnenen Einzeln und einem Doppel befinden wir uns auf dem letzten Platz in der Tabelle. Dennoch sind wir nicht abgestiegen. Und, was noch viel wichtiger ist: niemand hat sich verletzt und wir hatten Spaß!

Die Erfolgsstory der Herren 65 geht weiter...

Die kämpfend feierfesten Herren 65 traten 2022 als 4er Team in der 1. Verbandsliga des TVN an.

Trotz früher Spieltermine (10 Uhr) dienstags gelang es uns immer mit einer kompletten Mannschaft anzutreten. Dies ist umso bemerkenswerter, da viele noch arbeiten.

Mit großem Kampfgeist gelangen Siege über Rindener TC (4:2), Grunewald Duisburg (6:0), ETB SW Essen (5:1), GW Wuppertal (4:2) und SF Königshardt (4:2) sowie schwer erkämpfte Unentschieden gegen RW Elfgem und TIG Heegstr. Somit waren wir Gruppensieger und es kam zum Show-Down gegen Eintracht Duisburg wie schon 2021.

Nach Niederlagen von Volker Schmülling und Rolf Brenig sowie den Siegen von Angel Gonzales-Gonzales und Andreas Golec stand es nach den Einzeln 2:2. Unverständlicherweise verzichtete Eintracht auf die Austragung der Doppel, sodass wir ohne Niederlage in die Niederrheinliga Herren 65 aufgestiegen sind.

Durch große Kämpfe und viel Engagement aller Mitspielern haben wir eine hervorragende Saison gespielt und mein Dank geht an allen.

Gespielt haben: Angel Gonzales-Gonzales, Rolf Brenig, Volker Schmülling, Günter Kuhn, Andreas Golec, Horst Birken, Wilfried Bruckmann und Volkmar Mantwill

Als Unterstützer dabei: Klaus Achnitz, Jürgen Alicki, Jochen Allenstein, Walter Gunhart, Uwe Neidig und Hans-Peter Gruner



BEERDIGUNGSINSTITUT

Kleinstoll

Inhaber Ulrik Rosenbleck e.K.

*Bestattungsunternehmen
in 4. Generation*

...über
130 Jahre im
Familienbesitz

- ▶ Bestattungen aller Art
- ▶ Persönliche, individuelle
und umfassende Beratung
- ▶ Erledigung aller Formalitäten
- ▶ Vorsorgeverträge

Tel.: 0203 44 28 98

Mobil: 0172 263 45 45

kleinstoll1891@googlemail.com

www.beerdigungsinstitut-kleinstoll.de

Herren 75 finden keine Fortsetzung

Sommer 2022

2021 wären wir beinahe wegen 1 fehlenden Matchpunkt in die Niederrheinliga aufgestiegen, 2022 sind wir leider abgestiegen.

Die Nr. 2 und die Nr. 4 haben sich krankheitsbedingt abgemeldet.

Die Nr. 1 war die ersten beiden Spiele nicht dabei, sodass wir immer nur 4 Leute hatten.

Mein besonderer Dank geht an Manni, Werner und Jockel, die bist zuletzt gekämpft haben, aber es hat leider nicht gereicht.

2023 bekommen wir keine Mannschaft mehr zusammen und nehmen nur am Pokal Wettbewerb mit einem neuen frischen Zugang (Horst Birken) teil.

Das Obstturnier im MTC 03

Nach langer Zeit fand unter der Regie von Rosi Limberg und den restlichen Mädels der Damen 40 endlich mal wieder das Obstturnier statt.

Im September 2022 trafen sich „viele Granaten“ unter dem Motto Granatapfel um einen herrlichen Tag mit schönen Spielen auf der Anlage zu genießen.

Alt und Jung, Nah und Fern (sogar aus Limburg) hatten sich angemeldet und waren dabei. Es wurde viel gespielt, viel gelacht, ein bisschen getrunken und lecker gegessen. Bis spät in die Nacht wurde noch gesungen und getanzt.

Das Wetter spielte hin und wieder einen kleinen Streich, doch die meisten Doppel konnten gespielt werden.





Am Ende siegte bei den Fortgeschrittenen Judith aus Limburg und bei den Anfängern unser Neumitglied Nicole Neubauer, die hoffentlich im Jahr 2023 ihre Titel verteidigen werden.

Der nächste Termin steht schon fest!!! Also bitte fest schon mal in den Kalender eintragen:

2. September 2023

Wir freuen uns schon!!!!!!

Jugendabteilung

Im Jahr 2023 gibt es nach zwei pandemiegeplagten Jahren endlich wieder positives aus unserer Jungenabteilung zu berichten.

Unsere Jugend besteht zurzeit aus 18 aktiven Jugendlichen und Kindern. Die passiven Jugendlichen zähle ich hier nicht auf. In den jüngeren Altersklassen (5-6 und 7-8 Jahre alt) sind wir zurzeit am stärksten vertreten.

Wir dürfen uns also auf ein großartiges Bild auf unserer Anlage freuen, wenn unsere Jüngsten hier trainieren. Es ist wirklich schön anzusehen, wie sich unsere Kleinen feiern und miteinander Fortschritte machen.

Schön wie unsere Jugend wieder „von unten heraus“ wächst!



Jugend im MTC 03

Unsere Trainerin



Seit September letzten Jahres begrüßen wir Nina Knebel als unsere neue Jugendtrainerin.

Sie kommt wieder von der Tennisschule van Lackum, mit der wir schon seit mehreren Jahren zusammenarbeiten.

Wir freuen uns über ihre gute Ausbildung, ihre Disziplin und ihren sportlichen Umgang mit unseren Jugendlichen und Kindern.

Mit ihrer offen Art kommt sie bei allen gut an und wir erzielen über alle Altersklassen gute Trainingsfortschritte.

Kooperation mit dem Max-Planck-Gymnasium

Des Weiteren dürfen wir uns in diesem Jahr über eine Kooperation mit dem Max-Planck-Gymnasium freuen. Hier werden 30 Jugendliche mit eigenem Trainer jeden Freitag zum Training kommen und unsere Tennisanlage bereichern.

Ermöglicht wurde dies durch die Schulleiterin Gabriele Rügen. Sie unterstützt mit viel persönlichem Engagement das Projekt mit zwei weiteren Lehrern.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Meidericher-Hilfswerk, hier federführend Getrud Bettges genannt, wurde die Finanzierung des Projekts gesichert.

Erklärtes Ziel ist es hier den Eintritt in unseren Tennisverein zu ermöglichen.

Ich persönlich freue mich die Herausforderungen für unsere Jugendabteilung anzunehmen und sehr positiv in das Jahr 2023 blicken zu können.

Vielen Dank an alle Unterstützer, Spender und Eltern unserer Jugend.

Wir stellen uns vor...

Unser neuer Platzwart

Nach kurzer intensiver Suche haben wir einen neuen Platzwart gefunden. Maik Kaesbach nahm am 01.11.2022 die Arbeit auf und wird sich fortan um die Anlage und die Plätze kümmern. Er hat auch bei der Renovierung und der Sanierung des Clubhauses tatkräftig geholfen. Auf eine gute Zusammenarbeit!



Neuer Pächter im Clubhaus!

Seit dem 01.01.2023 hat der Duisburger Florian Klapp das gemeinsame Clubhaus des Meidericher TC 03 und der Hockeyabteilung des MSV Duisburg übernommen. Der gelernte Schreiner und ehemalige Küchenverkäufer erfüllte sich damit seinen Traum.



Nach intensiven Renovierungen konnte das Clubhaus am 04./05.03. mit einer großen Eröffnungsparty bzw. bei einem Frühschoppen eröffnet werden. Dieser Einladung folgten ca. 300 Besucher, um Florian und das neue Clubhaus kennenzulernen.

Die Clubgaststätte ist nicht nur für Mitglieder sondern steht allen Besuchern offen. Sei es um einfach ein Bier zu trinken oder eine Kleinigkeit zu essen. Auf der Karte darf natürlich nicht die Currywurst oder die Friko fehlen. Aber auch der selbst gemachte Krautsalat und ein wechselnder Mittagstisch stehen auf der Karte. Auch Veganer kommen auf ihre Kosten.

Neben dem „klassischen Clubhaus“ werden zukünftig

auch weitere Veranstaltungen wie z.B. Bingo- oder Karaokeabende angeboten. Evtl. gibt es auch mal eine Travestie-Show. Florian betont aber das wir kein Szene-Lokal werden wollen, sondern ein Ort für alle. In diesem Sinne werden wir hoffentlich viel Freunde mit Florian im neuen „Klapphouse“ haben.



Herren 50 auf Tour

MTC 03 meets Australian Open and Kooyong Lawn Tennis Club

Im Januar 2023 setzten Arnd Zappe, Uwe Schumann und Christoph Hartz ihren schon seit langem geplanten Trip nach Down-Under in die Tat um.

Es ging mit einem 3-tägigen Zwischenstopp in Singapur nach Melbourne zu den Australian Open. Eine unbeschreibliche Atmosphäre und absolut zu Recht als der „Happy-Slam“ schlechthin beschrieben.

Als weiteres Highlight in Melbourne haben wir über „Roland“ seines Zeichens Präsident des Forest-Hills Tennis Club in New York die Möglichkeit bekommen, einer Einladung in den legendären Kooyong Lawn Tennis Club zu folgen. Hier fanden bis 1987 die damaligen Australian Open statt.

Hier führte uns Adam Cossar / Präsident über diese traumhafte Anlage mit 52



Tennisplätzen (davon 26 Grasplätze), 3 Restaurants, Fitness-Center, Schwimmbad, Squash-Center und durch die verschiedenen Museen mit all den Legenden des Tennissports. Ein echt tolles Erlebnis.

Zum Abschluss gab es noch einen sehr netten und feuchtföhlichen Lunch. :)

Das weitere Küsten-Routing in Richtung Sydney, Sunshine-Coast, Fraser-Island und Gold-Coast war auch ein voller Erfolg und wird unserer „Herde“ ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Lüttich wir kamen

Denis hatte uns eingeladen ihn in Lüttich besuchen zu kommen. Geplant hatten wir das schon lange und im Oktober letzten Jahres war es dann soweit. Bis auf Christian Swienty waren alle mit von der Partie und samstags morgens ging die Reise los. Nach der langen

12h Fahrt musste man erstmal in der Innenstadt den Flüssigkeitshaushalt wieder auffüllen. Neben gesellte sich dann auch Denis mit seiner Frau zu uns. Gefolgt wurde er von diversen Paparazzi. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch.

Anschließend ging es über die Kirmes, wo man auf der Suche nach den legendären belgischen Pommes das ein oder andere Spielchen betrieb. Nachdem nun der erste Durst und Hunger gestillt worden ist, begab man sich auf den Weg zurück

ins Hotel, wo die eine Hälfte weitere Erfrischungsgetränke zu sich nahm und die andere Hälfte ein Museum besuchte.

So langsam wurde es Zeit sich frisch zu machen, da ja noch das gemeinsame Essen in einem sehr guten Restaurant auf dem Program stand. Neben dem hervorragenden Essen wurden auch diverse Weine und Aperitifs verköstigt und der Abend kling langsam aus.

Am nächsten Morgen wurde die Gegend nochmal genossen, bevor es wieder nach Hause ging. Alles in allem ein sehr schönes Wochenende.



Meidericher Weihnachtsmarkt

Am 3. Dezember fand der traditionelle Meidericher Weihnachtsmarkt statt. Der Meidericher TC 03 war dort mit einem eigenen Stand vertreten und hat Crêpes verkauft.



Ermöglicht hat dies das fleißige Team vom Crêpes-Stand, das den ganzen Samstag über bei eisigen Temperaturen herzhaftes Crêpes zubereitet und verkauft hat. Zwischendurch war sogar der Duisburger Landtagsabgeordnete Frank Börner Kunde des Standes. Das Team freut sich jetzt schon auf den nächsten Meidericher Weihnachtsmarkt.

Eröffnung des Beach

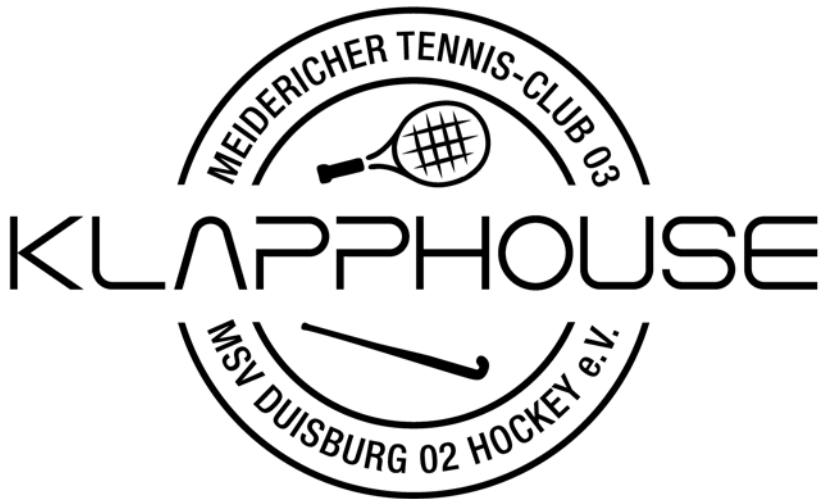
In den Sommermonaten der Sommersaison 2022 errichteten der Vorstand des MTC 03 gemeinsam mit dem Vorstand der MSV Hockeyabteilung eine neue Beach-Area am gemeinsamen Clubhaus.

Feierlich wurde die neue Beach-Area mit der Summer Beach Party eingeweiht.

Am 26.08.2022 veranstaltete der MTC 03 seine Beach-Party mit kalten Cocktails, kulinarischer Küche und passender Musik. Schlager, Pop und Charts sorgten für eine ausgelassene Tanzstimmung. Die Beach Party erreichte viele Mitglieder und Freunde des Clubs, aber auch Gäste waren herzlich gerne willkommen. Insgesamt zählte die Summer Beach Party



knapp 160 Gäste, die mit guter Laune den heißen Sommerabend genossen haben. Ausgezeichnet durch gute Stimmung und ausgiebigem Feiern bis in die Abendstunden hinein, zeichnete sich die Summer Beach Party 2022 als eine gelungene Veranstaltung heraus.



Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag von 12 Uhr bis Open End
Montag Ruhetag

Bei uns ist für jeden Geschmack was dabei. Wir haben eine große Auswahl an Salaten und Bowls, über frisch gegrilltes bis hin zum Frühstück, Sonntags als Büfett, im Angebot. Donnerstag ist bei uns immer Schnitzeltag.

KLAPPHOUSE

Borkhofer Straße 47a, 47137 Duisburg

☎ +49 (0)203 45657930

info@klapphouse.de

www.klapphouse.de

duisburg Open 2022

im Rahmen der Dunlop Senior Tour



Am 24.07.2023 sind pünktlich um 11 Uhr, bei herrlichem Sonnenschein, die ersten Spiele der 13. Duisburg Open gestartet. Zum Auftakt des Turniers standen 14 Partien auf dem Turnierplan.

Den Anfang machten die Herren 40 mit dem Spiel Peter Danel (RW Dinslaken) und Romet Kraus (TV Jahn Hiesfeld). Romet zeigte sich von der frühen Stunde unbeeindruckt und siegte klar in zwei Sätzen. Ebenfalls bei den Herren 40 trafen Sebastian Ritz (Rochusclub Düsseldorf) und Neal Feist (TV Vennikel) aufeinander. Hier ging es wesentlich enger zu. Das Spiel ging über die volle Distanz an deren Ende sich Neal ganz knapp mit 11:9 im Match-Tie-Break durchsetzen konnte.

Gleich zum Auftakt der Herren 65 standen auch zwei Meidericher mit Volker Schmülling und Rolf Brenig auf dem Platz. Während sich Rolf gegen Franz Campara (CSV Marathon) locker durchsetzen konnte musste Volker sich gegen die Nr. 4 des Turnier Christian Pättsch (TC Lippramsdorf) in zwei Sätzen geschlagen geben. In den beiden restlichen 11 Uhr spielen behielt sowohl Michael Pothmann (TC Babcock) gegen Rainer Schulz (Homberger TV) ebenso die Oberhand wie Klaus Friedrich Rühl (Dümptener TV) gegen Raimund Hecker (Sportfreunde Königshardt).

Um 12.30 Uhr hatten dann auch die Herren 55 und die Herren 60 ihre ersten Spiele. Alle Spiele wurden in zwei Sätzen entschieden. Bei den Herren 55 zeigte Fridtjof Steiner (TC Düsseldorf) eine starke Partie gegen Tom Becker vom TC Raadt. Trotz langer Ballwechsel gewann Fridtjof am Ende sehr klar. Auch Frank Schulten (SuS Wesel-Nord) ließ gegen Fritz Wagenführ vom TC Raadt ebenfalls nichts anbrennen. Bei den Herren 60 durfte dann auch der nächste Meidericher mit Peter Bruckmann ran. Nach ein paar Schwierigkeiten im zweiten Satz wurde das Spiel schlussendlich in zwei Sätzen gegen Ralf Buse (TC Raffelberg) gewonnen.

In der 14 Uhr Runde fanden dann nochmal vier Spiele statt. Hier hatten die Herren 30 und die

thermomix

Die besten Ideen beginnen im Topf!

Erlebe den
Thermomix®!

Susanne Grontzki

Für dich da in Duisburg

01732725271

susanne.grontzki

@thermomix-kundenberatung.de

Einfach.
Selbst.
Gemacht.



Herren 50 jeweils mit zwei Partien ihre ersten Auftritte. Im ersten Spiel der Herren 30 trafen Dominik Fritsch (TC Selbeck) und Benjamin Shafiq (Kettwiger TG) aufeinander. In einem Spiel was von kurzen Ballwechseln geprägt war setzte sich am Ende Dominik in zwei Sätzen durch. Ebenfalls in zwei Sätzen gewann Peter Koslowsky (SV 08/29 Friedrichsfeld) gegen Sebastian Pothmann (MTV Kahlenberg). In der Herren 50 Konkurrenz hatte Turnierleiter Thomas Naumann vom Meidericher TC 03 seinen ersten Auftritt gegen Torsten Vogt (TC Duisburg-Süd). Thomas behielt bei sommerlichen Temperaturen einen kühlen Kopf und gewann in zwei Sätzen. Ebenfalls in zwei Sätzen gewann Thorsten Dislich (Dinslakener TG BW) gegen Andreas Neils (TG Nord).

Am Montag standen 13 Spiele auf dem Turnierplan, wovon ein Spiel aber wegen Dunkelheit abgebrochen werden musste.

Den Anfang machten um 16 Uhr die Herren 70 mit drei Gruppenspielen. Zunächst traf Michael Plassmann (TIG Heegstr.) auf Wilhelm Häser von den Tennisfreunden Mülheim. Michael geriet nie in Gefahr das Spiel zu verlieren und setzte sich in zwei Sätzen durch. Wesentlich spannender und enger ging es in den beiden anderen Spielen der Herren 70 zu. Heinz-Jürgen Ruhrmann (BW Meckenheim), mehrmaliger Gewinner in Duisburg, musste gegen Jürgen Loss (Dümpfener TV) über die volle Distanz gehen. Am Ende behielt er im Match-Tie-Break mit 10:4 die Oberhand. Auch das Spiel zwischen Wieland Jenkel (TIG Heegstr.) und Rolf Hartmann (VfL Gladbeck) ging in den Match-Tie-Break. Hier setzte sich dann Wieland mit 10:2 durch.

Auch bei den Herren 60 gab es ein Gruppenspiel zwischen den an eins Gesetzten Hartmut Bartels (TC Bredeney) und Thomas Wetzels (TuS 84/10). In einer sehr ausgeglichenen Partie konnte sich schlussendlich Hartmut mit zweimal 6:4 durchsetzen.

In der 16 Uhr Runde ging es bei zwei Spielen über die volle Distanz. Bei den Damen 30, die ebenfalls in Gruppen spielen, trafen Karolin Sanner (TV Schafheim) und Manuela Schülpen (DSC

Preußen) aufeinander. Manuela legte los wie die Feuerwehr und gewann den ersten Satz, anschließend wurde Karolin besser und konnte den zweiten Satz für sich entscheiden. Der Match-Tie-Break musste die Entscheidung bringen. Dieser verlief bis zum 6:6 sehr ausgeglichen, eher Karolin die letzten vier Punkte machte und das Spiel gewann.

Bei den Herren 50 stand die Nr. 2 der Setzliste Christian Swienty vom heimischen Meidericher TC 03 vor einer schweren Aufgabe gegen Michael Terhaag (DSD Düsseldorf). Nach knapp 3h und auch einen engen Match-Tie-Break konnte Christian die Arme, wenn auch langsam, zum Jubeln



Kai Gülsbacher



Wir machen uns stark für den Duisburger Sport.

Duisburger Unternehmen für den Duisburger Sport



**schauinsland
reisen**



Mercedes-Benz
Niederlassung Duisburg



HELLMICH
UNTERNEHMENSGRUPPE



HANIEL



TARGO BANK



Eine Gemeinschaftsaktion mit dem Stadtsportbund Duisburg

hochheben. Das Spiel wurde mit 4:6 7:6 und 10:7 gewonnen.

Bei den Herren 50 fanden noch drei weitere Spiele der ersten Runde statt. Diese gingen jeweils in zwei Sätzen aus. Den Anfang machte Michael Thielecke (TV Burgaltendorf) gegen Dirk Friedrich (Eintracht Duisburg). Michael zeigte von Anfang an wer das Spiel heute gewinnen wird. Nach zwei klaren Sätzen verließ er den Platz als Sieger. Auch Florian Hartl (Rochusclub Düsseldorf) ging gegen Oliver Marzi (TC Selbeck) als Sieger vom Platz. Ein weiterer Eintrachter, mit Kai Güßbacher, griff ebenfalls bei den Herren 50 in das Geschehen ein. Er spielte gegen Christian Klugewitz (TC GW Oberkassel). Im schnellsten Spiel des Tages setzte er sich in zwei Sätzen durch.

Um 19 Uhr standen dann nochmal 4 Partien aus dem Tableau. Bei den Herren 30 traf Martin Schroers (Eintracht Duisburg) auf Patrick Agsten (TC Lese GW Köln). In einem ausgeglichenen Spiel behielt Martin zweimal mit 6:4 die Oberhand und trifft nun auf den an eins Gesetzten Marwin Geppert.

Bei den Damen 40 setzte sich Silvia Alder (TC SG Rheinkamp-Repelen) gegen Christin Elting



Oliver von Ritter



Thomas Naumann

(Club Raffelberg) ebenso in zwei Sätzen durch, wie bei den Damen 55 Martina Giesen-Stein (DSC Preußen) gegen Claudia Schülke (STV Hünxe).

Im letzten Spiel des Tages gingen dann Christian Wiacker (Eintracht Duisburg) und David Steindor (DSC Preußen) auf den Platz. Das Spiel konnte erst um 20.15 Uhr beginnen und wurde beim Stand von 7:6 und 2:2 für Christian um 21.40 Uhr abgebrochen.

Am dritten Turniertag machten die Herren 45 mit dem Lokalmatador Tim Nehrling vom Meidericher TC 03 den Anfang. Er traf im Gruppenspiel auf Jens Höfken (BW Krefeld). Nach viele spannenden Ballwechsel konnte sich Tim letztendlich in zwei Sätzen durchsetzen. Bei den Herren 65 traf der an eins Gesetzte Edwin Geppert (TC Babcock) auf den Meidericher Rolf Brenig. Hier gab es für Rolf nichts zu holen. Edwin gewann das Spiel klar in zwei Sätzen. Wesentlich spannenden ging es im Gruppenspiel zwischen der Favoritin Erika Naumann (Oberhausener TV) und Beate Prüßmann (RW Düsseldorf) zu. Schlussendlich setzte sich Erika ganz knapp mit 7:6 5:7 und 10:8 durch.

In der 17.30 Uhr Runde musste dann der erste Favorit die Segel streichen. Markus Bagel (TC Kirchhörde) an drei bei den Herren 50 gesetzt verlor knapp im Match-Tie-Break gegen André Munkelt (Bückerburger TV). In der zeitgleich stattfindenden Partie zwischen Thomas Naumann (Meidericher TC 03) und Thorsten Dislich (Dinslakener TG BW) ließ Thomas nichts anbrennen



Annika Schiffer

und gewann klar in zwei Sätzen.

Bei den Herren 55 gewannen die Nr. 1, 3 und 4 der Setzliste jeweils klar ihre Spiele. Der heimische Christoph Hartz vom Meidericher TC 03 gewann gegen Andreas Karls (Recklinghäuser TG), Jens Reinhardt (DSD Düsseldorf) hielt sich schadlos gegen Bodo Kreyenbrink (TSV Bocholt) und Martin Luible (GW Gräfelng) gewann in einer kämpferischen Partie gegen Frank Schulten (SuS Wesel-Nord).

Im Gruppenspiel der Herren 60 machte Frank Weiß ebenfalls von der SuS Wesel-Nord gegen Thomas Wetzel (TuS 84/10) kurzen Prozess.

In der abschließenden 19 Uhr Runde erwischte es dann auch Nicole Feist (TV Vennikel) als zweite Favoritin. Im Gruppenspiel der Damen 30 gegen Michelle van Doren (Hamminkelner TC) musste sie sich in zwei Sätzen geschlagen geben.

In einer ausgeglichenen Partie setzte sich bei den Herren 65 am Ende Christian Pätsch (TC Lippramsdorf) gegen Michael Pothmann (TC Babcock) im Match-Tie-Break durch. Hier allerdings klar. Als nächster Gegner wartet nun Edwin Geppert.

Die beiden Favoriten bei den Herren 30 und bei den Herren 45 zeigten eine konzentrierte Leistung und gewannen jeweils klar in zwei Sätzen ihre Spiele. Bei den Herren 30 war es Alexander Schlomberg (SuS Wesel-Nord) der gegen Robin Pischl (SV 08/29 Friedrichsfeld) und bei den Herren 45 war es Michael Altmann (SF Eigen-Stadtwald) der gegen Marco Hübener (DSC Preußen) gewann.

Im letzten Spiel des Tages wurde das Spiel zwischen Christian Wiacker (Eintracht Duisburg) und David Steindor (DSC Preußen) vom Vortag beim Stand von 7:6 und 2:2 fortgesetzt. Christian hielt sich schadlos und gewann den zweiten Satz mit 6:2.



Patrick Honneth

Der 4. Turniertag bei den duisburg Open bescherte eine volle Anlage. Alle 18 Spiele des Turnierplans konnten ohne Probleme beendet werden.

Um 16 Uhr begannen die Damen 55 mit Anja Heise (ETB SW Essen) und Martina Giesen-Stein (DSC Preußen). Anja ließ nichts anbrennen und zog mit einem souveränen Zweisatzerfolg in das Halbfinale ein. Parallel kämpften die Herren 65 und die Herren 70 um den Sieg.

Der an zwei Gesetzte Ulrich Pescheck (TC Babcock),



Herren 50



bei den Herren 65, hatte gegen Rolf Grüter (TC Sportpark Moers-Asberg) nur einen kurzen Auftritt. Beim Stand von 2:0 für Ulrich musste Rolf leider verletzungsbedingt aufgeben. Im anderen Spiel der Herren 65 Konkurrenz ging es wesentlich ausgeglichener und spannender zu. Die Nr. 3 der Setzliste Vladimir Pissarevski (DSD Düsseldorf) traf auf Klaus Friedrich Rühl (Dümpstener TV). Nach etwas über 2h stand die Überraschung fest. Klaus Friedrich behielt im Match-Tie-Break, nachdem er schon zwei Matchbälle nicht nutzen konnte mit 11:9 die Oberhand und konnte den Einzug in das Halbfinale feiern.

In der Herren 70 Konkurrenz fanden weitere Gruppenspiele statt. Leider musste hier Rolf Hartmann (VfL Gladbeck) beim Stand von 1:4 gegen Hans-Hermann Tinnefeld (SuS Wesel-Nord) wegen einer Zerrung aufgeben. In den beiden anderen Spielen setzten sich die Favoriten durch. In dem einem Spiel gewann Heinz-Jürgen Ruhrmann (BW Meckenheim) klar in zwei Sätzen gegen Wilhelm Häser (Tennisfreunde Mülheim) und in dem anderen Spiel bezwang ebenfalls in zwei Sätzen Michael Pläßmann (TIG Heegstr.) Jürgen Loss (Dümpstener TV).

Bei den Spielen in der 17.30 Uhr Runde wurden die Sieger jeweils durch einen Zweisatzerfolg ermittelt.

Es stand ein weiteres Viertelfinale bei den Damen 55 mit der an eins Gesetzten Dorit Kersten (BW Krefeld) und Doreen Strunz von der TuS 59 Hamm an. Dorit zeigte eine konzentrierte Leistung und erreichte mit dem Sieg das Halbfinale.

Auch bei den Herren 40, 50 und 55 standen die Viertelfinalspiele auf dem Plan. Bei den Herren 40 setzten sich die Favoriten durch. Nils Rodigast (Angermunder TC) gewann gegen Christian Wiacker (Eintracht Duisburg) und Andre Lenz (TC Raadt) gewann gegen Romet Kraus (TV Jahn Hiesfeld). Wie bei den Herren 40 musste ein weiterer Eintrachter, Kai Güßbacher, bei den Herren 50 seinem Gegner Stefan Neunzig (TC GW Oberkassel) geschlagen geben.

Mit Fridtjof Steiner und Jörg Schuster beide von der TC Düsseldorf gab es im Viertelfinale der Herren 55 ein Mannschaftsduell um den Einzug ins Halbfinale. Nach lagen Ballwechseln und teilweisen schönen Punkten setzte sich am Ende der Ungesetzte Fridtjof souverän in zwei Sätzen durch. Er tritt nun im Halbfinale auf den Meidericher Christoph Hartz.

Im letzten Spiel um 17.30 Uhr trafen Frank Weiß (SuS Wesel-Nord) und Ralf Buse (TC Raffelberg Mülheim) bei den Herren 60 aufeinander. Hier setzte sich Frank klar durch.

Um 19 Uhr hatten dann auch die Damen 40 ihren ersten Auftritt. Gleich drei Spiele des Viertelfinales waren angesetzt. Zweimal setzte sich die jeweilige Favoritin durch und einmal musste die Favoritin Federn lassen. Ungefährdete Siege führen die Nr. 2 und Nr. 4 der Setzliste ein. Sara Aretz (TC Bredeney) ließ gegen Mona Wiezoreck (TK BW Aachen) ebenso wenig zu wie Barbara Scharrer (TC GW Stommeln) gegen Britta Güßbacher (Eintracht Duisburg). Lediglich Sandra Güßbacher (Eintracht Duisburg) Nr. 3 der Setzliste musste sich überraschend Silvia Alder (TC SG Rheinkamp-Repelen) im Match-Tie-Break mit 9:11 geschlagen geben.

Bei den Herren 50 setzten sich die beiden Favoriten Christian Swienty (Meidericher TC 03) und André Munkelt (Bückerburger TV) jeweils in zwei Sätzen durch. Christian besiegte Florian Hartl



(Roschusclub Düsseldorf) und André gewann gegen Michael Thieleke (TV Burgaltendorf).

Im letzten Spiel des Tages spielten Alexander Schlomborg (SuS Wesel-Nord) und Peter Koslowsky (SV 08/29 Friedrichsfeld) bei den Herren 40 den Halbfinalisten aus. Am Ende setzte sich Alexander in zwei Sätzen durch.

Viermal musste am 5. Turniertag der Match-Tie-Break in den 13 Spielen die Entscheidung bringen.

Den Anfang um 16 Uhr machten die Damen 65. Hier trafen Gunda Jacks (Marienburger SC) und Beate Prüßmann (RW Düsseldorf) aufeinander. Und in der Auftaktpartie ging es gleich über die volle Distanz. Am Ende konnte sich Gunda mit 10:6 im Match-Tie-Break durchsetzen.

Um 17:30 Uhr waren dann auch wieder zwei Meidericher im Einsatz. Leider nicht erfolgreich. Bei den Herren 45 musste sich Tim Nerhling (Meidericher TC 03) einen stark aufspielenden Michael Altmann (TC Eigen-Stadtwald) in zwei Sätzen geschlagen geben. Auch Peter Bruckmann (Meidericher TC 03) bei den Herren 60 hatte gegen Hartmut Bartels (TC Bredehey) das Nachsehen. Er musste sich knapp mit 5:10 im Match-Tie-Break geschlagen geben.

Bei den Damen 40 hatten Daniela Simroß (SV Neukirchen) und Elena Berkenkemper (TC GW Oberkassel) ihren ersten Einsatz. Daniela konnte schlussendlich das Spiel klar in zwei Sätzen für sich entscheiden.

In der Damen 30 Konkurrenz standen zwei weitere Gruppenspiele auf dem Tableau. In Gruppe 1 gewann Michelle van Doren (Hamminkelner TC) gegen Annika Schiffer (TC BW Wickrath) auch ihr zweites Spiel in zwei Sätzen. Somit hat sie nun das Finale am Sonntag um 11 Uhr erreicht. Die Gegnerin wird in der zweiten Gruppe ermittelt. Hier ist allerdings noch keine Entscheidung gefallen, da Manuela Schülpen (DSC Preußen) das Spiel gestern gegen Caroline Hendricks (SV Budberg) in zwei Sätzen gewinnen konnte. Als letztes Spiel um 17:30 Uhr hatte Marwin Geppert die Nr. 1 der Setzliste seinen ersten Auftritt gegen Martin Schroers (Eintracht Duisburg). Er zeigte eine souveräne Vorstellung und gewann das Spiel klar in zwei Sätzen.

Um 19 Uhr begannen dann die letzten sechs Spiele des Tages. Jeweils zwei Spiele bei den Herren 30, Herren 40 und Damen 55.

Zweimal sollte auch in dieser Runde der Match-Tie-Break die Entscheidung bringen. Zum einen bei den Herren 30 zwischen Patrick Honneth (TC Schellenberg) und Benjamin Rantzsch (TC Selbeck) und zum anderen bei den Damen 55 zwischen Erika Bandun (TC Raadt) und Claudia Tripp (Bielefelder TTC). Bei den Herren 30 verließ Patrick mit 10:8 den Platz als Sieger und bei den Damen 55 Claudia mit 10:6.



Caroline Hendricks



Alexander Schlomborg

In dem anderen Spiel der Herren 30 hielt sich Rene Dunzer (Eintracht Duisburg) gegen Dominik Fritsch (TC Selbeck) in zwei Sätzen schadlos. Ebenso in zwei Sätzen gewann Andrea Holtmann (Viktoria Alpen) gegen die Favoritin Susanne Katzmarek (TC Bredenezy).

Bei den Herren 40 waren es jeweils klare Angelegenheiten für die Favoriten. Alexander Jäckel (Lintorfer TC) gewann gegen Stefan Gerarts (Hülser SV) und Oliver von Ritter (TC Kaiserswerth) gewann gegen Neal Feist (TV Vennikel) in zwei Sätzen.

Pünktlich um 14.30 Uhr ging es Freitag mit den beiden ersten Spielen im Viertelfinale der Herren 65 Nebenrunde los. Hier traf Raimund Hecker (Sportfreunde Königshardt) auf Franz Campara (CSV Marathon) und Rainer Schulz (Homburger TV) auf Christoph Hammer (TC Raffelberg). Raimund konnte sich in zwei Sätzen gegen Franz durchsetzen. Im anderen Spiel musste Christoph leider beim Stand von 5:6 verletzungsbedingt aufgeben.

Beim Spiel der Herren 30 Nebenrunde zwischen Patrick Agsten (TC Lese GW Köln) und Sebastian Pothmann (MTV Kahlenberg) ging es schon um den Einzug in das Finale. Und es ging über die volle Distanz. In einem ausgeglichenen Spiel behielt Patrick im Match-Tie-Break mit 10:6 schlussendlich die Oberhand.

Die letzten Gruppenspiele fanden in der Konkurrenz Herren 70 statt. Wo nun auch die Endspielteilnehmer feststehen. In der Gruppe 1

musste im Spiel zwischen Wieland Jenkel (TIG Heegstr.) und Hans-Hermann Tinnefeld (SuS Wesel-Nord) die Entscheidung über den Gruppensieg fallen. Nach einem sehr engen ersten Satz, den Hans-Hermann für sich verbuchen konnte war die Gegenwehr von Wieland gebrochen und der zweite Satz ging klar an den Weseler. Somit konnte er den Einzug ins Finale feiern. In der Gruppe 2 zog Michael Pläßmann (TIG Heegstr.) ohne Spiel gegen Heinz-Jürgen Ruhrmann (TC BW Meckenheim) in das Finale ein. Heinz-Jürgen konnte verletzungsbedingt nicht antreten. Im letzten Gruppenspiel feierte Jürgen Loss (Dümpfener TV) einen klaren Sieg über Wilhelm Häser (Tennisfreunde Mülheim). Im Gruppenspiel der Herren 60 profitierte Thomas Wetzel (TuS 84/10) von der Aufgabe seines Gegners Ralf Buse (TC Raffelberg) beim Stand von 5:3.

Das erste Halbfinale der Hauptrunde fand bei den Herren 65 zwischen der Nr. 1 Edwin Geppert (TC Babcock) und der Nr. 4 Christian Pättsch (TC Lippramsdorf) statt. Edwin zeigte keine Schwäche und siegte souverän in zwei Sätzen.

In der 17.30 Uhr Runde standen zwei Gruppenspiele der Herren 45 und zwei Viertelfinale der Herren 50 Nebenrunde auf dem Plan. Bei den Herren 50 profitierte Torsten Vogt (TC Duisburg-Süd) von einer kurzfristigen Absage von Dirk Friedrich (Eintracht Duisburg) und zog somit ins



Martin Schroers



Mahmut Özdemir MdB

wünscht allen Spielerinnen
und Spielern allzeit guten

Aufschlag!

SPD

Halbfinale gegen Oliver Marzi ein. Im anderen Viertelfinale hatte Christian Klugewitz (TC GW Oberkassel) einen klassischen Fehlstart gegen Fritz Wagenführ (TC Raadt). Nachdem der erste Satz mit 0:6 verloren ging konnte der das Spiel aber noch drehen und siegte letztendlich souverän mit 6:2 und 10:2.

In der Herren 45 Konkurrenz wollte es der Spielplan so, dass durch den Sieg von Michael Altmann (TC Eigen-Stadtwald) gegen Jens Höfken (TC BW Krefeld) bereits der erste Sieger bei den diesjährigen duisburg Open feststeht. Allerdings musste sich Michael diesmal richtig strecken eher er das Spiel im Match-Tie-Break für sich entscheiden konnte. Im anderen Gruppenspiel zeigte Tim Nehrling vom heimischen Meidericher TC 03 gegen Marco Hübener (DSC Preußen) keine Schwäche und gewann das Spiel in zwei Sätzen.

Zum Abschluss des Tages gab es dann noch bei den Herren 40 und bei den Herren 50 Halbfinalspiele.

Bei den Herren 40 mussten sowohl die Nr. 1 Nils Rodigast (Angermunder TC) als auch die Nr. 2 Oliver von Ritter (TC Kaiserswerth) überraschend die Segel streichen. Nils ging über die volle Distanz und musste nach hartem Kampf Alexander Jäckel (Lintorfer TC) am Ende zum Sieg gratulieren. Wesentlich klarer verlief das Spiel zwischen Oliver und Andre Lenz (TC Raadt). Andre konnte mit einer souveränen und nie gefährdeten Vorstellung das Spiel für sich entscheiden und trifft nun am Sonntag im Finale auf Alexander.

Mit Christian Swienty und Thomas Naumann stehen die beiden Meidericher Herren 50 am Sonntag im Finale. Thomas lies gegen Stefan Neunzig (TC GW Oberkassel) nichts anbrennen und gewann klar in zwei Sätzen. Wesentlich enger ging es im Spiel zwischen Christian und Andre





Jens Höfken

Mukelt (Bückerburger TV) zu. In einem intensiven, von langen Ballwechselln geprägten Spiel, konnte sich am Ende in zwei engen Sätzen Christian dann doch durchsetzen.

Am Samstag dem traditionellen Halbfinaltag standen 22 Spiele sowohl der Hauptrunde als auch der Nebenrunde auf dem Plan. Los ging es mit vier Spielen der Nebenrunde um 10 Uhr. Den Anfang machten die Herren 50. Hier setzten sich die beiden gesetzten Tom Becker (TC Raadt) gegen Christian Klugewitz (TC BW Düsseldorf) und Oliver Marzi (TC Selbeck) gegen Torsten Vogt (TC Duisburg-Süd) jeweils klar in zwei Sätzen durch. Bei den Damen 40 ebenfalls Nebenrunde waren die Spiele wesentlich ausgeglichener. Elena Berken-

kemper (TC GW Oberkassel) setzte sich in zwei engen Sätzen gegen Christin Elting (Club Raffelberg) durch. Noch knapper ging es in dem Spiel zwischen Mona Wiezoreck (TC BW Aachen) und Britta Güßbacher (Eintracht Duisburg) zu. Erst der Match-Tie-Break brachte die Entscheidung zu Gunsten von Mona.

Um 11.30 Uhr gab es dann die ersten Halbfinals der Hauptrunde. Bei den Damen 40 konnte sich am Ende die Favoritin Sara Aretz (TC Bredene) in zwei Sätzen gegen Silvia Alder (TC Rheinkamp-Repelen) durchsetzen. Sie musste aber lang und hart für den Sieg kämpfen. Für Ulrich Pescheck (TC Babcock) sah es lange nach einem kurzen Arbeitstag gegen Klaus Friedrich Rühl (Dümpfener TV) aus. Mit 6:1 gewann er den ersten Satz ziemlich schnell. Dann aber wurde das Spiel von langen Ballwechselln geprägt und der zweite Satz wurde im Tie-Break entschieden. Hier hatte dann Ulrich das bessere Ende auf seiner Seite und zog in das Finale gegen Edwin Geppert ein.

In der Damen 55 Konkurrenz zeigte Dorit Kersten (TC BW Krefeld), die Nr. 1 der Setzliste gegen

Claudia Tripp (Bielefelder TTC) eine souveräne Leistung und gewann in zwei Sätzen. Im anderen Halbfinale kämpfte Andrea Holtmann (Viktoria Alpen) die Nr. 2 der Setzliste Anja Heise (ETB SW Essen) nieder. Sie gewann das Spiel am Ende knapp in zwei Sätzen. Bei den Herren 60 gab es um 16 Uhr zwei weitere Gruppenspiele. im ersten Spiel konnte Hartmut Bartels (TC Bredene) einen klaren Sieg gegen Ralf Buse (TC Raffelberg) einfahren. Im zweiten Spiel behielt Frank Weiß (SuS Wesel-Nord) gegen den heimischen Peter Bruckmann mit 10:4 im Match-Tie-Break die Oberhand. Durch die Ansetzung der der Gruppenspiele will es der Spielplan so, dass am Sonntag Frank und Hartmut das Endspiel um den Titel bestreiten. In der Nebenrunde standen bei den Damen 40 und bei den Herren 40 auch weitere Halbfinals an. Bei den Damen 40 ließ Sandra Güßbacher (Eintracht Duisburg) nichts gegen Elena Berkenkemper (TC GW Oberkassel) anbrennen und siegte in zwei Sätzen. Ele-



Sandra Güßbacher



Marwin Geppert

na hatte allerdings auch schon ein Spiel in den Knochen.

Bei den Herren 40 war es zwischen Peter Danel (TC RW Dinslaken) und Stefan Gerats (Hülsemer SV) ein Kampf auf Biegen und Brechen. Am Ende gewann Stefan mit 11:9 denkbar knapp im Match-Tie-Break.

Ein Nebenrundenfinale wurde auch schon ausgespielt. In der Damen 55 Konkurrenz trafen Susanne Katzmarek (TC Bredeney) und Erika Bandun (TC Raadt) aufeinander. Erika musste beim Stand von 5:7 und 1:3 leider aufgeben. Das erste Halbfinale der Herren 30 zwischen Patrick Honneth (TC Schellenberg) und Rene Dunzer (Eintracht Duisburg) hielt was es versprach. Lange intensive Ballwechsel und einen knappen Ausgang. Im Match-Tie-Break

setzte sich schlussendlich Patrick mit 10:8 durch.

Um 14.30 Uhr waren die letzten Spiele am gestrigen Samstag angesetzt und hier gab es neben dem letzten Gruppenspiel der Damen 30, zwei weitere Halbfinals der Nebenrunde bei den Herren 65 noch drei Halbfinals in der Hauptrunde.

In der Nebenrunde der Herren 65 hielten sich die Favoriten jeweils schadlos. Im ersten Halbfinale besiegte Vladimir Pissarevski (DSD Düsseldorf) Raimund Hecker von den Sportfreunden Königshardt in zwei Sätzen. Im zweiten Halbfinale traf mit Volker Schmülling ein Meidericher auf Rainer Schulz (Homerger TV). Auch dieses Spiel wurde in zwei Sätzen zu Gunsten von Volker entschieden. Der im Finale nun auf Vladimir trifft.

Im Gruppenspiel der Damen 30 wurde die zweite Finalistin ermittelt. Im Spiel zwischen Karolin Sanner (TV Schafheim) und Caroline Hendricks (SV Budberg) zeigte Karolin von Anfang an wer heute das Finale erreichen wird. In zwei klaren Sätzen wurde das Spiel gewonnen und das Finale gegen Michelle van Doren erreicht.

In der Hauptrunde gab es dann noch die letzten drei Halbfinals. Sowohl bei den Herren 30 als auch bei den Damen 40 konnten sich die an eins Gesetzten jeweils in zwei Sätzen durchsetzen. In der Herren 30 Konkurrenz traf Marwin Geppert (Kahlenberger HTC) auf Alexander Schlomberg (SuS Wesel-Nord). Marwin machte kurzen Prozess und erreichte nach knapp 60 Minuten das Finale.

Auch bei den Damen 40 war es ein kurzes Halbfinale zwischen Daniela Simroß (SV Neukirchen) und Barbara Scharrer (TC GW Stommeln). Nach zwei klaren Sätzen erreichte Daniela das Finale gegen Sara Aretz.

Bei den Herren 55 geht der Lauf von Fridtjof Steiner (Düsseldorfer TC) weiter. Auch der Meidericher Christoph Hartz konnte ihn nicht stoppen. Fridtjof erreichte das Finale durch einen Zweisatzerfolg.



Alexander Jäckel

Am Sonntag gingen die Duisburg Open 2022, die auch in diesem Jahr im Rahmen der Dunlop Senior Tour stattfanden, erfolgreich zu Ende. Zum Glück spielte auch am letzten Tag das Wetter mit, sodass die Endspiele in den 12 Hauptrunden und in 6 Nebenrunden ausgetragen werden konnten.

Die Spiele begannen pünktlich um 11 Uhr. Und um kurz nach 12 Uhr standen auch schon die ersten beiden Sieger fest. Bei den Herren 65 konnte sich im Babcocker Vereinsduell Edwin Geppert gegen Ulrich Pescheck erfolgreich in zwei Sätzen durchsetzen. Ebenfalls in zwei Sätzen und am Ende auch sehr souverän gewann

Dorit Kersten (BW Krefeld) bei den Damen 55 das Endspiel gegen Andrea Holtmann (Viktoria Alpen). Nicht minder schnell war das Endspiel bei den Damen 30. Es war geprägt von kurzen schnellen Ballwechsel und am Ende behielt Michelle van Doren (Hamminkelner TC) mit zweimal 6:3 gegen Karolin Sanner (TV Schwafheim) die Oberhand.

Die Herren 60 Konkurrenz ermittelte zwar durch Gruppenspiele den Sieger aber der Turnierplan wollte es, dass gestern die beiden ungeschlagenen Hartmut Bartels (TC Bredeney) und Frank Weiß (SuS Wesel-Nord) sich gegenüberstanden. Trotz heftiger Gegenwehr von Frank musste er nach zwei Sätzen Hartmut zum Sieg gratulieren.

Beim Finale in der ältesten Konkurrenz den Herren 70 zeigte Michael Pläßmann (TIG Heegstr.) eine solide Vorstellung und bezwang am Ende Hans-Hermann Tinnefeld (SuS Wesel-Nord) in zwei Sätzen. Auch in der ältesten Damenkonkurrenz der Damen 65 wurde die Siegerin in zwei Sätzen ermittelt. Trotz eines Einbruches am Anfang des zweiten Satzes ging Gunda Jacks (Marienburger SC) gegen Erika Naumann (Oberhausener TV) schlussendlich als Siegerin vom Platz. Auch der an Nr. 4 gesetzte Martin Luible (TC GW Gräfeling) konnte den Siegeslauf von Fridtjof Steiner (Düsseldorfer TC) nicht stoppen. Fridtjof blieb auch im Finale ohne Satzverlust und sicherte sich als Ungesetzter den Titel bei den Herren 55.

Parallel zum Herren 55 Finale fanden die beiden Endspiel der Nebenrunde bei den Herren 40 und bei den Herren 50 statt. Bei den Herren 50 standen sich dabei Oliver Marzi (TC Selbeck) und Tom Becker (TC Raadt) gegenüber. Nach einem schnell ersten Satz für Oliver wurde es im zweiten Satz nochmal spannend. Aber am Ende gewann Oliver in zwei Sätzen. Bei den Herren 40

zwischen David Steindor (DSC Preußen) und Stefan Gerats (Hülsener SV) sollte es das längste Spiel des Turniers werden. Erst nach 3h 25 min stand mit David der Sieger fest. Mit 10:8 konnte er sich den Match-Tie-Break und damit den Sieg in der Nebenrunde sichern. In der Herren 30 Nebenrunde gab es hingegen wieder eine kurze Partie.



Robin Pischl



Michael Altmann

Patrick Agsten (TC GW Lese Köln) überrollte seinen Gegner Robin Pischl (SV 08/29 Friedrichsfeld) und gewann klar in zwei Sätzen. Das letzte Nebenrundenfinale fand bei den Damen 40 statt. Und dieses sollte auch über die volle Distanz gehen. Am Ende blieb Sandra Güßbacher (Eintracht Duisburg) mit 10:2 im Match-Tie-Break über Mona Wieszorek (TC BW Aachen) erfolgreich.

Um 14 Uhr standen dann die letzten vier Finals der Hauptrunde auf dem Turnierplan.

Im Finale der Herren 30 standen die Nr. 1 Marwin Geppert (Kahlenberger HTC) und die Nr. 3 Patrick Honneth (TC Schellenberg) sich gegenüber. Leider kam keine richtige Spannung auf. Marwin war seinem Gegner klar überlegen und gewann souverän in zwei Sätzen. Etwas enger ging es bei den Herren 40 zu. Schlussendlich wurde der Sieger

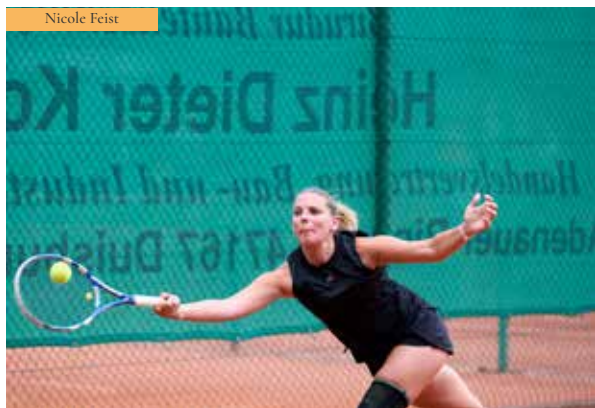
aber auch in zwei Sätzen ermittelt. André Lenz (TC Raadt) gewann hier gegen Alexander Jäckel (Lintorfer TC).

Das mit Spannung erwartetete Meidericher Finale bei den Herren 50 zwischen Thomas Naumann und Christian Swienty ging zum Leidwesen der Zuschauer nur über einen Satz. Beim Stand von 6:4 und 1:0 für Thomas musste Christian auf Grund einer Rückenverletzung aufgeben. Somit ging der Titel im Heimturnier an Thomas.

Bei den Damen 40 sah es zunächst nach einer klaren Angelegenheit für Sara Aretz (TC Bredehey) gegen Daniela Simroß (SV Neukirchen) aus. Mit 6:3 und 4:1 lag sie schon vorne eher Daniela sich wieder in das Spiel kämpfte und den zweiten Satz mit 7:6 für sich entscheiden konnte. Die Aufholjagd hatte aber ihre Spuren hinterlassen. Am Ende musste Daniela, von Krämpfen geplagt, Sara zum Sieg im Match-Tie-Break gratulieren.

Nach 8 Tagen mit vielen spannenden, intensiven und vor allem fairen Spielen sind die duisburg Open 2022 im Rahmen der Dunlop Senior Tour zu Ende gegangen. Vor dem angekündigten Regen wurden dann auch die Sieger und Zweitplatzierten geehrt.

Neben den Teilnehmern geht der Dank auch in diesem Jahr an die Sponsoren. Hier ist es die Dunlop Senior Tour und der SSB die das Turnier unterstützen. Ein weiterer Dank geht auch an unsere Clubwirtin Dörte, die wieder die ganze Woche mit ihrem Team für das leibliche Wohl aller gesorgt hat. Und natürlich geht auch der Dank an unseren Oberschiedsrichter Benjamin Overbeck, der wie immer souverän und bestimmend aufgetreten ist. Zu guter Letzt geht der Dank auch noch an die beiden anderen Mitgliedern der Turnierleitung Constanze Reintjes und Lars Manthei.



Nicole Feist

Sieger und Platzierte der duisburg Open 2022

Konkurrenz	1. Platz	2. Platz
Herren 30	Marwin Geppert	Patrick Honneth
Herren 40	André Lenz	Alexander Jäckel
Herren 45	Michael Altmann	Tim Nehrling
Herren 50	Thomas Naumann	Christian Swienty
Herren 55	Fridjof Steiner	Martin Luible
Herren 60	Hartmut Bartels	Frank Weiß
Herren 65	Edwin Geppert	Ulrich Pescheck
Herren 70	Michael Plafsmann	Hans-Hermann Tinnefeld
Damen 30	Michelle van Doren	Karolin Sanner
Damen 40	Sara Aretz	Daniela Simroß
Damen 55	Dorit Kersten	Andrea Holtmann
Damen 65	Gunda Jacks	Erika Naumann



Das Team

Turnierausschuss

Oliver Krätzig	1. Vorsitzender
Manfred Gautzsch	2. Vorsitzender
Thomas Naumann	Turnierleitung
Benjamin Overbeck	Oberschiedsrichter
Constanze Reintjes	Organisation
Lars Manthei	Organisation

Oberschiedsrichter

Benjamin Overbeck



v.l.n.r.: Benjamin Overbeck, Lars Manthei, Constanze Reintjes, Thomas Naumann

Impressionen





Unsere Jubilare im Club

50 jähriges Jubiläum

Ingrid Etter
Paul-Günter Gottlieb

25 jähriges Jubiläum

Alexandra Wachtel

Neue Mitglieder

Folgende neuen Mitglieder begrüßen wir im MTC 03

Laetitia Foli
Patrick Koprakowniak
Nicole Neubauer
Paul Frederik Neubauer
Joana Halkic
Melina Halkic

Aaron Prost
Tristan Prost
Petra Schmitz
Sengul Iljaz
Mustafa Koc



Verstorbene Mitglieder



Volker Brinken
Günter Brinkmann
Günter Ebertshofer
Lydia Gruner
Achim Schumacher
Henrica Sporkmann
Karl-Heinz Sporkmann

NJP
GROTSTOLLEN

Notare - Rechtsanwälte

Markus **Jaegers** Fachanwalt für Transportrecht

Thomas **Pünder** Fachanwalt für Verwaltungsrecht und für Transportrecht

Dirk **Grotstollen** Notar, Fachanwalt für Transportrecht

Laura **Claas** Notarin, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Dr. Uwe **Horrix** Fachanwalt für Transportrecht

Prof. Dr. Patrick **Schmidt** Rechtsanwalt

- Schifffahrtsrecht,
- Transport- und Speditionsrecht,
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
- Immobilienrecht,
- Versicherungsrecht,
- Verwaltungsrecht,

- Verkehrsrecht,
- Erbrecht,
- Gesellschaftsrecht,
- Vertragsrecht,
- Schul- und Beamtenrecht,
- Inkasso

Telefon: 0203 – 300 75 70
Telefax: 0203 – 300 75 80

E-Mail: office@njp-g.de
Web: www.njp-g.de

Kanzleianschrift: Dammstraße 16, 47119 Duisburg-Ruhrort

